

# Inhalt

Vorwort ..... XI

Einleitung ..... 1

    Die Fiktionalität der Rede von Gott ..... 1

    Methodische Überlegungen und Hinweise..... 9

    Eine kurze Darstellung der vorliegenden Position ..... 12

I Die evolutionären Wurzeln von Fiktion und Narration ..... 21

    I.1 Hinführung ..... 21

    I.2 Der evolutionspsychologische Zugang zu Fiktion und Narration .... 25

    I.3 Die evolutionären Wurzeln von Fiktion und Narration..... 29

        I.3.a Fiktion und Narration als Musterverarbeitung und Spiel ..... 30

        I.3.b Fiktion und Narration als Methoden des abstrakten  
                Denkens und der *Theory of Mind* ..... 35

        I.3.c Fiktion und Narration als Methoden der Verarbeitung von  
                Kontingenz- und Komplexitätserfahrung ..... 48

    I.4 Die Kritik am evolutionspsychologischen  
        Zugang zu Fiktion und Narration..... 53

        I.4.a Der Mehrwert des Literarischen Darwinismus für die  
                Literaturwissenschaft..... 54

        I.4.b Adaptation oder Nicht-Adaptation? ..... 56

        I.4.c *Theory of Mind* oder *folk psychology*? ..... 62

        I.4.d Die Kritik am Reduktionismus..... 66

    I.5 Der Mehrwert der Auseinandersetzung mit  
        evolutionspsychologischen Einsichten..... 70

        I.5.a Das Verhältnis von Natur und Kultur..... 71

        I.5.b Adaptation als Legitimierungsstrategie?..... 73

        I.5.c Fiktion und Narration als Werkzeuge der  
                Musterverarbeitung..... 75

        I.5.d Innertheologische und apologetische  
                Anschlussmöglichkeiten ..... 79

    I.6 Zwischenfazit ..... 82

II Die Bestimmung des Narrationsbegriffs.....	85
II.1 Hinführung.....	85
II.2 Narration als Medium eines intersubjektiven Aushandlungsprozesses.....	92
II.3 Das narrative Selbst.....	110
II.4 Metaphysische Implikationen der Narration.....	127
II.5 Zwischenfazit.....	156
III Die Bestimmung des Fiktionsbegriffs.....	161
III.1 Hinführung.....	161
III.2 Das Konstituieren und Rezipieren von Fiktion.....	167
III.3 Die Referenz von Fiktionen.....	185
III.4 Die Epistemologie der Fiktion.....	197
III.5 Eine Ontologie der Fiktion.....	215
III.6 Zwischenfazit.....	232
III.7 Das Verhältnis von Fiktion und Narration.....	235
IV Der Mensch als <i>Homo Fingens</i> .....	239
IV.1 Hinführung.....	239
IV.2 Die Möglichkeit von Gott zu reden.....	247
IV.2.a Der hermeneutische Weg.....	247
IV.2.b Der subjektivitäts- und kulturtheoretische Weg.....	253
IV.3 Ein angemessenes Verständnis der Fiktionalität der Rede von Gott.....	258
IV.3.a Die symbolisierende Fiktion.....	258
IV.3.b Das Proprium symbolisierender Fiktionen als genuine Fiktionsart.....	267
IV.4 Die Justifizierung symbolisierender Fiktionen.....	271
IV.4.a Hinführung.....	271
IV.4.b Die Fiktionalität metaphysischer Abschlussgedanken.....	275
IV.4.c Das Problem der Qualia.....	279
IV.4.d Das Problem der Teleologie.....	291
IV.4.e Das Problem der Freiheit.....	301
IV.4.f Das Problem des Leids.....	305
IV.4.g Fiktionen im Rahmen des Theismus und des Naturalismus...	308
IV.4.h Der fiktionstheoretisch fundierte Theismus als vernünftige Wirklichkeitsdeutung.....	314

Das Faktum der Wirklichkeit..... 317

Literaturverzeichnis..... 321

Index ..... 333